

## KIRCHGEMEINDE HINDELBANK



Präsidentin Kirchgemeinderat: Kathrin Witschi, Burgdorfstrasse 2, 3324 Hindelbank, 034 411 02 72 oder 079 904 95 16  
 Pfarramt: Allgemein, Notfälle und Beerdigungen, Telefon 034 411 11 20  
 Pfarrerin: Susanna Meyer, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 05, susanna.meyer@ref-hindelbank.ch  
 Pfarrerin: Lea Brunner, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 079 682 87 52, lea.brunner@ref-hindelbank.ch  
 Sigristen: Madlen Brechbühl oder Daniel Aeschlimann, Telefon 034 411 04 24  
 Sekretärin: Susanna Schneider, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank, 034 411 09 03,  
 Mail: sekretariat@ref-hindelbank.ch  
 Internet: www.ref-hindelbank.ch

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Website [www.ref-hindelbank.ch](http://www.ref-hindelbank.ch)  
 Sie erhalten dort Einblick in die Agenda, kurzfristige Änderungen sowie jede Menge weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde Hindelbank.

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr**

#### Gottesdienst

Lea Brunner, Pfarrerin  
 Monika Halter, Organistin

**Sonntag, 10. Juli, 9.30 Uhr**

#### Gottesdienst

Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Bruno Kaufmann, Organist

**Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr**

#### Gottesdienst

Susanna Meyer, Pfarrerin  
 Bruno Kaufmann, Organist

**Sonntag, 24. Juli**

Es findet kein Gottesdienst statt.

**Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr**

#### Gottesdienst

Kathrin Witschi, Prädikantin  
 Adrienn Dobó, Organistin

### KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

#### Mittagstisch in Hindelbank

**Freitag, 8. Juli, 12.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus  
 Anmeldung unter Telefon 077 444 98 51 bis am Vortag, 10.00 Uhr

#### Krabbelgruppe (Mütter- und Vätertreff)

**Jeden Montag von 9.45 bis 11.15 Uhr** im Kirchgemeindehaus

**Hinweis: Bitte beachten Sie auch immer die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.**

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufe

26. Mai, Emily und Nerea Gerber, Eltern Simon und Stefania Gerber, Bärswil

#### Beerdigungen

5. Mai, Gertrud Danz-Sohm, geboren am 21. Juli 1927, von Grossaffoltern BE, gestorben am 29. April 2022 in Burgdorf

6. Mai, Otto Schneider, geboren am 24. Oktober 1935, von Feuerthalen ZH, gestorben am 26. April 2022 im Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank

9. Mai, Irma Hurni, geboren am 7. Juli 1927, von Fräschels FR, gestorben am 28. April 2022 im Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank

22. Mai, Monika Glauser, geboren am 28. Dezember 1954, von Zauggenried BE, gestorben am 26. April 2022 in Burgdorf

### LEITGEDANKE



«In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer»  
 Celia Layton Thaxter

### INSTALLATIONSFEIER FÜR UNSERE PFARRERINNEN VOM 15. MAI 2022



Bei herrlichem Wetter sind in einem festlichen Gottesdienst unsere beiden Pfarrerrinnen, Lea Brunner und Susanna Meyer, in der Kirche Hindelbank feierlich in ihr Amt eingesetzt worden.

Die wunderschöne Musik von Bruno Kaufmann (Orgel) und Daniel Woodtli (Trompete/Flügelhorn) bereicherte diesen Gottesdienst vollumfänglich. Die einsetzende Pfarrerin Martina Schwarz gab dieser schönen Feier mit ihren einfühlsamen Worten einen ausserordentlich festlichen Rahmen. Das Kirchgemeindeboot erlebte die letzten zwei Jahre stürmische Zeiten. Oft schlugen die Wellen hoch über uns zusammen. Nun stehen wir alle wieder wie vor einem Neuanfang. Das Boot schwimmt in ruhigem Gewässer einer neuen Zukunft entgegen. Wir gratulieren unseren beiden Pfarrerrinnen noch einmal herzlich und wünschen ihnen für die Arbeit in unserer Kirchgemeinde viel Kraft, Mut, Ausdauer, Glück, schöne Begegnungen und Gottes Segen.

KIRCHGEMEINDERAT HINDELBANK



### Ein Herz auf Wanderschaft?

«Freu dich, mein Herz, heute darfst du wieder mal in den Ausgang ...». Was auf deutsch ziemlich schräg klingt, ist in der spanischen Sprache ganz normal: mi corazón – mein Herz, schön, dich zu sehen! Lass uns etwas trinken gehen. Ich mag die blumige, für schweizerische Ohren manchmal etwas gar pathetische Ausdrucksweise, mit einem gewissen Hang zum Übertreiben. Aber das nimmt niemand übel und – Hand aufs Herz – man nimmt es auch nicht ganz so ernst. Obwohl ich nicht schlecht Spanisch sprach, brauchte ich damals als junge Studentin in Zentralamerika mehrere Monate, um mich in diesem fremden Sprachraum einigermassen zurechtzufinden. Verstehen heisst ja nicht nur, die Bedeutung der Worte erkennen, sondern wirklich verstehen enthält auch eine Deutung der Gefühle und ein Erkennen der Absichten des Gegenübers.

Ich habe im spanischen Sprachraum gelernt, dass Sprache auch ein Spiel ist und zwischenmenschliche Spannungen verschwinden, indem eine wohlwollende Stimmung erzeugt wird. Dabei werden Probleme zwar nicht alle gelöst, aber das Feld wird gelockert, so dass alles leichter wird. Indem man über Belangloses redet, absichtslos, ohne besondere Erwartungen, wird das Bedürfnis nach Zuwendung genährt.

«Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.

Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben; verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.» Lied 537, 1.3.14

So haben wir an unserer Amtseinsetzung gemeinsam beschwingt und fröhlich gesungen, für mich ein unvergessliches Erlebnis. Dieses Lied von Paul Gerhardt aus dem Jahr 1653 schafft ebenfalls eine zutiefst wohlthuende Stimmung. Auch die deutsche Sprache kann romantisch klingen, die lieblichen Worte schildern ein positives Grundgefühl, genährt von der Freude über alles, was da um uns herum wächst und gedeiht. Als Bild für das Innenleben lädt es ein, uns mit Gutem so zu sättigen, dass Ungutes abprallt. Es kann sich nicht entfalten, weil wir gesättigt sind wie eine Blumenwiese nach einem warmen Regen. Und so können wir dem schöpferischen Geist Gottes Raum schaffen und werden erfüllt von Lebenskraft, wie ein Baum, der seine Wurzeln tief in den Boden treibt. Auch wenn die Stürme des Lebens an uns rütteln und wir Schicksalsschläge erleiden, erhalten wir immer wieder neue Kraft. «... wie ein Baum, der am Bach gepflanzt ist und der seine Wurzeln zum Bach streckt.» (nach Jeremia 17,8). Und auch wenn die Dürre kommt, hört er nicht auf, Früchte zu tragen.

Ich wünsche Ihnen einen freudvollen und genussreichen Sommer!

SUSANNA MEYER, PFARRERIN

### KOLLEKTEN IM MAI

#### Gottesdienste

Mütter- und Väterberatung Bern	CHF 174.00
Pfarramtliche Fürsorgekasse der Kirchgemeinde Hindelbank	CHF 725.00
Pfarramtliche Fürsorgekasse der Kirchgemeinde Hindelbank	CHF 853.00
Verein Tischlein deck dich Winterthur	CHF 290.00
Seniorenzentrum Jurablick Hindelbank	CHF 520.00
Stiftung Tannacker Bärswil	CHF 270.00
Ärzte ohne Grenzen Schweiz	CHF 900.00
Pro Juventute Zürich	CHF 124.00
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft Zürich	CHF 163.00
Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	CHF 179.00

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

